

dass nach seinem Anzug nun auch der sportliche Knoten platzt

die Fetzen fliegen!

Foto: Diener



Start frei für Mirna Jukic. Die 23-jährige legt heute bei der WM los – davor machte sie mit der „Krone“ noch einen Wordrap.

Die Schwimm-WM

in Rom auf einen Blick

Vorläufe, Männer: 400 m Kraul: 1. Biedermann (D) 3:43,01 (ER), 19. Brandl 3:47,61 (ÖR), 29. Koll 3:52,57; **100 m Brust:** 27. Mate 1:00,78 (ÖR), 43. Podoprigora 1:01,59; **50 m Delphin:** 24. Spitzer 23,61 (ÖR), 46. Jukic 24,13. – **Frauen: 400 m Kraul:** 11. Steingger 4:09,30 (ÖR); **100 m Delphin:** 35. Koschischek 59,93.

Semifinals: Frauen: 100 m Delphin: 1. Sjöström (Sd) 56,44 (WR); **200 m Lagen:** 1. Kukors (US) 2:07,03 (WR).

Finals: Männer: 400 m Kraul: 1. Biedermann (D) 3:40,07 (WR), 2. Mellouli (Tun) 3:41,11, 3. Zhang (Chn) 3:41,35; **4 x 100 m Kraul:** 1. USA (Phelps, Lochte, Grevers, Adrian) 3:09,21, 2. Russland 3:09,52, 3. Frankreich 3:09,89. – **Frauen: 400 m Kraul:** 1. Pellegrini (It) 3:59,15 (WR), 2. Jackson (Gb) 4:00,60, 3. Adlington (Gb) 4:00,79; **4 x 100 m Kraul:** 1. Holland (Dekker, Kromowidjojo, Heemskerk, Veldhuis) 3:31,72 (WR), 2. Deutschland (Steffen als Startschwimmerin 52,22/WR, Samulski, Dallmann, Schreiber) 3:31,83, 3. Australien 3:33,01.

Montag: Vorläufe mit österreichischer Beteiligung (ab 9 Uhr): 200 m Kraul (Männer/Brandl, Koll), 100 m Brust (Frauen/Jukic), 100 m Rücken (Männer/Rogan, Stoß), 1500 m Kraul (Frauen/Dittrich).

Semifinals und Finals (ab 18 Uhr): 100 m Brust (Männer/Finale), 100 m Delphin (Frauen/Finale), 100 m Rücken (Männer/Semifinale), 100 m Brust (Frauen/Semifinale), 50 m Delphin (Männer/Finale), 100 m Rücken (Frauen/Semifinale), 200 m Kraul (Männer/Semifinale), 200 m Lagen (Frauen/Finale).

„Kinder sind das Schönste“

Mirna Jukic, unsere größte Medaillenhoffnung bei der Schwimm-WM in Rom, gab vor ihrem ersten Start der „Krone“ einen tiefen Einblick in ihr Seelenleben – die 23-jährige im Wordrap mit Olaf Brockmann

Olympia in Peking ...

... Tolle Erfahrung, eine Super-Erinnerung. Es ist so, als ob es erst vorgestern gewesen wäre.

Rom ...

... Wieder eine neue Herausforderung, ich freue mich auf die Rennen, verspüre keinerlei Druck!

Medaille ...

... Es ist verdammt schön, wenn sie um den Hals baumelt.

Gold ...

... Ein sehr schöner Schmuck, aber eigentlich bin ich ein Fan von Weißgold.

Wasser ...

... Mein Element, da fühle ich mich wohl. Ich bin eine Wasserratte.

Baden ...

... Entspannung! Urlaub! Den gibt's aber nur einmal im Jahr, heuer im August.

Lieblingsmusik ...

... Kreuz und quer, bei der WM Hip-Hop.

Lieblingsbuch ...

... „Das Parfum“ von Patrick Süßkind.

Studium ...

... Geht ziemlich gut voran.

Mode ...

... Kann man überall kaufen, Stil aber muss man haben.

Geld ...

... Leider sehr wichtig in unserer Gesellschaft. Ich bin aber kein materiel-ler Typ.

Hobbys ...

... Viele, nur habe ich keine oder nur sehr wenig Zeit dafür. Ich bin ein absoluter Sportfreak, mache alles gern – vom Inline-Skaten bis hin zum Tennis. Ansonsten sind Filme, Musik und Reisen meine Hobbys.

Olympia in London ...

... Noch sehr, sehr weit weg. Wenn ich selbst dort nicht schwimme, bin ich 2012 aber sicher als Zuschauer dabei.

Beruf ...

... Nix ist fix. Vielleicht Event-Manager.

Kinder ...

... Irgendwann einmal. Das ist doch das Schönste auf der Welt!

Petkovic-Erfolg in Gastein

Studentin mit Gala-Show

Dieses Tennis-Girl muss man im Auge behalten! Andrea Petkovic angelte sich in Gastein dank eines 6:2, 6:3 im Finale über die Rumänin Ioana Raluca Olaru ihren ersten WTA-Titel. Die 21-jährige ungesetzte Deutsche mit bosnischen Wurzeln überzeugte mit Powertennis, schlug 30 Winner. Was die Studentin der Politikwissenschaften mit dem Siegerscheck von 26.000 Euro anfangen will? „Für die nächste Prüfung brauche ich 15 Bücher. Dafür wird der Großteil draufgehen“, scherzte die 1,80 m große Modellathletin, der ein Sprung in die Top 60 der Welt gewiss ist.

220.000-Dollar-WTA-Turnier in Bad Gastein, Finale: Andrea Petkovic (D) – Ioana Raluca Olaru (Rum) 6:3, 6:2.